

derselben auf Ewere noch bevor abgeschickte schreiben frühezeitige antworth, nach der mehrer diser ... Ohrt sincerierten Erklärung unnser bekhanter Streittgeschafft [Tschurrimurrihandel] nach anleithung beylegen zue helfen, einlangen werde, In Ewer ... Statt auszueschreiben".

In dieser Sache habe man übrigens auch Uri [den 2. Vorort der kath. Orte] angegangen, wo der Landrat besagtes Geschäft möglicherweise schon gestern behandelt habe oder aber sicher in den nächsten Tagen erörtern werde.

So möchte man denn, um eventuellen neuen Aktionen des Aeussern Amtes zuvorzukommen, sie, [Schultheiss und Rat], nochmals bitten, mit der begehrten Einberufung einer Konferenz nicht mehr länger zuzuwarten. [Diese wurde dann tatsächlich am 19./20. Dezember in Luzern abgehalten, wobei Zug jedoch nur durch zwei Vertreter der Stadt, B e a t K a s p a r Zurlauben und Johann Jakob B r a n d e n b e r g, vertreten war]¹.

Das Weitere hält sich inhaltlich an den Text jenes Briefes, den die Stadt Zug am selben Tag auch an Landammann und Landrat von Uri sandte (s. AH 46/56), wobei ungefähr das letzte Drittel des Briefes hier in AH 46/108 fehlt.

1) vgl. EA VI 2, 951 a

Kopie, von Stadtschreiber Wolfgang Vogt - AH 46, 284-285 - Blatt 285^r leer

109

1701 Juli 13.

A

INSTRUKTION DER STADT ZUG AUF DIE [AM 4. JULI BEGONNENE] JAHRRECHNUNG IN BADEN

EA VI 2, 933 ppp

Gesandter: Hptm. B e a t K a s p a r Zurlauben von Gestelenburg, [Gerichts-]Herr zu Nesselbach, Hembrunn und Anglikon, alt Ammann.

Statthalter, Rat und Bürger beauftragen Zurlauben, "das er die ... Ehrengesandten der ... 3 Ohrten Lucern [Johann Rudolf D ü r l e r, Franz Lorenz von F l e c k e n s t e i n] Fryburg [Franz Augustin von D i e s b a c h, Johann Peter C a s t e l l a] undt Solothurn [Urs von S u r y,

Johann Ludwig von R o l l] unsers namens ... bitten solle, das der von Ihnen in Baden abgefasste abscheidt betreffende das die mit zwischent den 3 ... Gemeinden des Aussern Ampts undt gesambter Burgerschaft [der Stadt Zug] entstandten Streit [Tschurrimurrihandel], nach laut Punten undt tract[at]en durch die Minne oder unparteyische rächt solle erhöhret, Indessen beyderseits alles in statu quo, ohne fernere thädlichkeit undt execution gelassen werden; allerfürderlichst mit dero ... Statt Sigel möchte bekrefftigt werden, gleich wie die ... 3 Gemeinden Ihre von den ... Ohrten Ure Schweitz undt Underwalden Erhaltene Ohrts Meinung auch versähen. ...

Cantzley der Stat Zug"

Konzept, von Stadtschreiber Wolfgang Vogt - AH 46, 286

110

1701 Oktober 12.

A

SCHREIBEN VON AMMANN [STABFUEHRER] UND RAT DER STADT ZUG AN
SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN

SSRQ Zug II 793-795

*"Wir habend in Unserem an Euch ... erlassenen schreiben [vom 7. Oktober]¹ ver-
deutet, dass von ... Ure, Schweitz, Underwalden und Appenzell [Innerrhoden]
über unsere an sye [wegen des Tschurrimurrihandels] ... abgefertigte schreiben
Theils gar nit, Theils nit zuverlänglich sye entsprochen worden, derentwegen
[wir euch] ... ersuocht, wan Euch noch etwan mittel wüssent sein möchten mit
welchen ermelte ... Ohrt ... zue andern gedanckhen möchten persuadiert wer-
den, selbe uns zue öffnen, das wir nit gemüessiget, die übrige ... Ohrt der
Eidtgnoschaft umb Eidtg. rächt zue implorieren."*

Da nun heute die diesbezügliche "rächtseröffnung" Uris² eingetrof-
fen sei, wolle man ihnen - wie man dies auch gegenüber Unterwal-
den [konkret Obwalden]³ tun werde - selbige in Kopie zusenden.
In Kenntnis dessen, möchte man sie nun anfragen, wie jetzt ihrer
Meinung nach das weitere Prozedere zur Beilegung dieses Handels
vor sich gehen solle.

1) s. AH 46/105

2) vgl. AH 46/87

3) vgl. AH 46/14

Konzept, von Stadtschreiber Wolfgang Vogt
AH 46, 287-288 - Blatt 287^V und 288^F leer